



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt

Datum: Dienstag, 20.01.2026

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:57 Uhr

Ort: Mensa der Rosa Parks Gesamtschule, Turmstraße 11, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Bestellung einer Schriftführung und einer stellvertretenden Schriftführung
Vorlage: 2026/0001
- 2 Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglied sind
Vorlage: 2026/0002
- 3 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2026/0011
- 6 Sachstandsbericht über die Versorgungssituation von gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen
Vorlage: 2025/0417
- 7 Anforderungen aus dem Gesetz zur Sicherung des Zugangs zu Schutz und Beratung bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt an die Frauenberatungsstelle Beckum in Bezug auf die Sicherstellung eines wirksamen Schutzes für gewaltbetroffene Frauen
Vorlage: 2025/0418
- 8 Bildung eines Arbeitskreises "Seniorinnen- und Seniorenplanung" zur Fortschreibung des Handlungskonzeptes "Seniorinnen- und Seniorenplanung 2025 – 2029"
Vorlage: 2025/0420
- 9 Bildung eines Arbeitskreises "Begegnung"
Vorlage: 2025/0421
- 10 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für die Bereiche Soziales und Gleichstellung
Vorlage: 2025/0415
- 11 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Ute Zeyn

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Dieter Beelmann

Vertretung für Frau Isabel Schröder

Elisabeth Peters

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Klaus-Wilm Schöttler

SPD-Fraktion

Juliane Schmidt

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Zeki Gül

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Edith Ludwig

Vertretung für Frau Hildegard Leifhelm

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

André Korte

Fraktion Die Linke

Sina-Sophie Moukhadder

Verwaltung

Monika Björklund

Maria Heumann

Martin May-Neitemann

Olaf Schulte

Thomas Wulf

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Isabel Schröder

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Hildegard Leifhelm

Protokoll

Frau Zeyn eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung und einer stellvertretenden Schriftführung

Vorlage: 2026/0001

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Frau Maria Heumann wird zur Schriftführerin bestellt. Frau Uta Baecker wird zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

2 Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglied sind

Vorlage: 2026/0002

Frau Zeyn verpflichtet die Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglied sind.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

3 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vor.

4 Bericht der Verwaltung

Bestellung von beratenden Mitgliedern als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Schulte berichtet, dass der Rat der Stadt Beckum in seiner konstituierenden Sitzung am 06.11.2025 entschieden hat, dass für den Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt beratende Mitglieder aus den Bereichen der Wohlfahrtsverbände und der Behindertenverbände bestellt werden sollen. Die entsprechenden Verbände sind durch die Verwaltung angeschrieben worden und werden bis Mitte Februar 2026 ihre Rückmeldung geben. Der Rat der Stadt Beckum wird dann in seiner Sitzung am 05.03.2026 eine Auswahl treffen.

Es ist daher davon auszugehen, dass bereits in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales und Ehrenamt am 10.05.2026 beratende Mitglieder teilnehmen werden.

Runder Tisch zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt im Kreis Warendorf

Frau Björklund berichtet, dass der runde Tisch sich zu einem Austausch mit dem Bundestagsabgeordneten Herrn Henning Rehbaum getroffen hat. Inhaltlich ging es um das Gewalthilfegesetz und seine Auswirkungen auf den Kreis Warendorf.

Frühjahrsempfang des Kreisfrauenforums

Frau Björklund weist auf den für den 28.02.2026 terminierten Frühlingsempfang des Kreisfrauenforums hin. Inhaltlich geht es um starke Frauen von damals und heute. Zu diesem Thema wird gerade eine Wanderausstellung konzeptioniert. Diese wird Frau Björklund in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorstellen.

Internationaler Frauentag am 08.03.2026

Frau Björklund berichtet, dass für den Internationalen Frauentag verschiedene Veranstaltungen geplant sind. Sie wird hierzu noch eine Informationskarte versenden. Den Abschluss wird ein parteiübergreifender frauenpolitischer Stammtisch bilden.

Sexismus in der (Kommunal-) Politik

Frau Björklund weist auf eine kostenlose digitale Veranstaltung zum Thema „Sexismus in der (Kommunal-)Politik am 28.01.2026 hin. Veranstaltet wird sie von der bundesweiten und parteiübergreifenden Kontaktstelle „Frauen Vielfalt Politik“.

5 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2026/0011

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Es wird sich darauf verständigt, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsamen zu behandeln.

6 Sachstandsbericht über die Versorgungssituation von gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen

Vorlage: 2025/0417

7 Anforderungen aus dem Gesetz zur Sicherung des Zugangs zu Schutz und Beratung bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt an die Frauenberatungsstelle Beckum in Bezug auf die Sicherstellung eines wirksamen Schutzes für gewaltbetroffene Frauen

Vorlage: 2025/0418

Frau Zeyn begrüßt Frau Gabriele van Stephaudt von der Frauenberatungsstelle in Beckum.

Frau van Stephaudt stellt die Arbeit der Frauenberatungsstelle vor und gibt einen Überblick über die Versorgungssituation von gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen. Weiter berichtet sie über die Auswirkungen und Anforderungen des 2025 in Kraft getretenen Gewalthilfegesetzes.

Der Bericht von Frau van Stephaudt ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Zeyn bedankt sich für das umfassende Bild und bekräftigt den Wunsch nach Zusammenarbeit und die Wichtigkeit von Präventionsarbeit.

Herr Korte fragt, ob es eine Verbindung zu Ärzten und Polizei gibt. Dies bestätigt Frau van Stephaudt für den Tatbestand der Kindesmisshandlung. Bei häuslicher Gewalt kann die Polizei einen Platzverweis für 14 Tage aussprechen, dann wird das Jugendamt benachrichtigt. In Bezug auf den Opferschutz läuft vieles mittlerweile gut.

Herr Gül weist auf die schwierige Rolle der Familie hin, denn Familienangehörige schweigen oft, haben nicht den Mut, einzugreifen oder machen die Frau verantwortlich, wenn sie Hilfe sucht. Herr Korte fragt, was er zum Beispiel als Nachbar machen kann, wenn er häusliche Gewalt mitbekommt, aber die Betroffene keine Hilfe möchte. Frau van Stephaudt ermutigt, immer das Gespräch zu suchen und der Betroffenen klar zu machen, dass das, was sie erlebt, nicht in Ordnung ist.

8 Bildung eines Arbeitskreises "Seniorinnen- und Seniorenplanung" zur Fortschreibung des Handlungskonzeptes "Seniorinnen- und Seniorenplanung 2025 – 2029"

Vorlage: 2025/0420

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Es wird ein Arbeitskreis „Seniorinnen- und Seniorenplanung“ gebildet. Zu Mitgliedern werden benannt:

1. Herr Klaus-Wilm Schöttler
2. Herr Zeki Gül
3. Frau Edith Ludwig
4. Herr André Korte
5. Frau Sina-Sophie Moukhadder
6. Frau Ute Zeyn

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

9 Bildung eines Arbeitskreises "Begegnung"

Vorlage: 2025/0421

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Es wird ein Arbeitskreis „Begegnung“ gebildet. Zu Mitgliedern werden benannt:

1. Frau Elisabeth Peters
2. Frau Kathrin Averdung
3. Frau Juliane Schmidt
4. Frau Sina-Sophie Moukhadder
5. Frau Edith Ludwig
6. Herr André Korte
7. Frau Ute Zeyn

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

10 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für die Bereiche Soziales und Gleichstellung

Vorlage: 2025/0415

Frau Zeyn geht die einzelnen Produktbereiche durch.

Frau Averdung fragt zu den Sonstigen Sozialen Leistungen, Zuschuss an Verbände der freien Wohlfahrtspflege (Produktkonto 050902.531812, Seite 514) nach, warum sich der Ansatz von 8.200,00 Euro auf 10.050,00 Euro erhöht hat. Herr May-Neitemann antwortet, dass die Erhöhung sich aus der Zusammenfassung mit dem Ansatz Zuschuss an „Lebenshilfe für geistig Behinderte e. V.“ (Produktkonto 050902.531712) von 1.850,00 Euro ergibt, der jetzt 0,00 Euro beträgt. Es handelt sich hier um eine Korrektur, die im letzten Jahr versehentlich unterblieben war und sich aus den neu gefassten Richtlinien für freiwillige soziale Leistungen der Stadt Beckum ergab. In diesem Zuge waren auch die Produktkonten bereinigt worden.

Frau Averdung fragt zur Verwaltung der Übergangsheime für Schutzsuchende aus der Ukraine (Produkt 100304, Seite 703) nach. Sie möchte wissen, wohin das Inventar aus den inzwischen aufgegebenen Wohncontainern an der Römerkampfbahn gekommen ist. Herr May-Neitemann antwortet, dass das Inventar, das sich im Eigentum der Stadt Beckum befindet, eingelagert wurde oder anderweitig genutzt wird. So sind zum Beispiel die Küchen im renovierten Übergangsheim Münsterkamp 28 verwendet worden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Rat der Stadt Beckum wird empfohlen, die Haushaltsansätze des in den Anlagen zur Vorlage aufgelisteten Produktbereiches 05 – Soziale Leistungen – sowie der Produkte 010203 – Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau –, 060102 – Gewährung von Unterhaltsvorschuss –, 100303 – Verwaltung der Übergangsheime –, 100304 – Verwaltung der Übergangswohnheime für Schutzsuchende aus der Ukraine –, 100501 – Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt – und 100503 – Subjektbezogene Förderung von Wohnraum – zu beschließen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 6

	Gesamt	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP	Linke
Ja	4		2	1			1
Nein							
Enthaltung	6	4			1	1	
Gesamt	10	4	2	1	1	1	1

11 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau Zeyn fragt, wieviel Übernachtungsplätze es für Nichtsesshafte gibt, denn derzeit ist es sehr kalt. Herr Schulte weist auf die Übernachtungsplätze am Hindenburgplatz hin. Da die Unterbringung von Obdachlosen eine Aufgabe des Fachdienstes Recht und Ordnung ist, kann er die Frage aber nicht beantworten. Die Antwort wird über die Niederschrift nachgereicht.

[Hinweis der Schriftführung:

Die Verwaltung beantwortet die Frage wie folgt:

Es gibt jeweils 4 Übernachtungsplätze für männliche und weibliche Obdachlose.]

Frau Ludwig fragt, wer die Garagen bewohnt, die man vom Gebäude der Volkshochschule sehen kann. Sie hat hier Koch- und Wohnaktivitäten beobachtet. Die Verwaltung ist von diesem Sachverhalt überrascht, da seitens der Stadt Beckum Menschen nicht in Garagen untergebracht werden und es sich somit nicht um eine städtische Unterkunft handelt. Herr Schulte wird nachforschen und die Antwort über die Niederschrift nachreichen.

[Hinweis der Schriftführung:

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die betreffenden Garagen stehen auf kirchlichem Gelände. Der Verwaltung ist der Sachverhalt nicht bekannt. Eine Unterbringung von Personen durch die Stadt Beckum ist hier nicht erfolgt.]

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 03.03.2026

gezeichnet
Ute Zeyn
Vorsitz

Beckum, den 02.03.2026

gezeichnet
Maria Heumann
Schriftführung